

Referenzen

Einige aktuelle Referenzen aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen des SIG:

Schulen

Das SIG ist auf Gewaltprävention an Schulen spezialisiert und hat in den letzten Jahren mit zahlreichen Schulen zusammengearbeitet. Um eine gute Übersichtlichkeit zu gewährleisten, finden Sie nachfolgend eine kleine Auswahl dieser Schulen. Dabei wurde darauf geachtet, dass für jede Form der Zusammenarbeit mit dem SIG Beispielschulen aufgeführt sind. Gerne klären wir in einem kurzen telefonischen Gespräch Ihre Bedürfnisse ab und nennen Ihnen Referenzschulen in der Nähe, die mit einem ähnlichen Anliegen wie Sie an das SIG gelangt sind.

Gesamtschulisches Gewaltpräventionskonzept

Oberstufenschule Altstätten (SG)

Herr Georg Bucher, Schulleiter, 071 757 90 40

Primarschule Brütten (ZH)

Frau Sya Tiziani, Schulleiterin, Tel. 052 345 31 28
Herr Reinhard Egli, Suchtpräventionsstelle Brütten, Tel. 052 345 12 29

Primarschule Turbenthal (ZH)

Herr Markus Küng, Schulleiter, Tel. 052 385 27 28
Frau Gaby Bosshard, Projektleiterin, Tel. 052 385 27 28

Primarschule Zunzgen (BL)

Herr Rolf Ehrensperger, Schulleiter, 061 971 50 28

Schule liess eine Lehrperson beim SIG ausbilden

Oberstufenschule Aarburg (AG)

Frau Übersax, Projektverantwortliche für Gewaltprävention an der Oberstufenschule Aarburg, besuchte die SIG-Ausbildungen und setzt ihr Wissen in der Schule um

Frau Cornelia Übersax, Leiterin Projektgruppe „Gewaltprävention“, Tel. 062 213 13 50 / 079 350 09 23

Vermittlung von Fachpersonen

Schule Egg (ZH)

Das SIG vermittelte auf Anfrage der Schule eine Fachperson für geschlechterspezifische Präventionsarbeit aus der Region

Herr Martin Bächtold, Schulleiter, Tel. 044 984 14 15

Oberstufenzentrum Orpund (BE)

Das SIG vermittelte auf Anfrage der Schule eine Fachperson zum Thema „Umgang mit Gruppendruck“

Herr Thomas Lüthi, Schulleiter, Tel. 032 355 21 51

Intervention

Primarschule Deitingen (SO)

Das SIG leitete in zwei Klassen eine Intervention wegen Gewaltvorkommnissen.

Frau Sara Knuchel, Schulleiterin, Tel. 032 613 32 20

Kindergarten Mühlematt, Zofingen (AG)

Das SIG leitete im Kindergarten eine Intervention wegen Gewaltvorkommnissen.

Frau B. Lettieri, Kindergärtnerin, Tel. 062 751 06 18

Elternarbeit

Primarschule Müntschemier (BE)

Kurs für Eltern zum Thema „Was kann ich unternehmen, damit mein Kind möglichst wenig als Opfer oder Täter in Gewalthandlungen verwickelt ist“.

Frau Christa Fankhauser – von Bergen, Elternrat, Tel. 032 313 40 54

Das SIG half bei der Planung einer Projektwoche und wirkte aktiv mit

Oberstufenschule Wangen bei Olten (SO)

Vorbereiten einer Projektwoche mit Vermittlung von Fachleuten. Hauptreferat durch das SIG am Elternabend

Herr Remo Rossi, Schulleiter, Tel. 062 206 00 37

Schulinterne Weiterbildung

Gesamtschule Lupfig (AG)

Schulinterne Weiterbildung für alle Lehrpersonen und Mitglieder der Schulpflege

Frau Charlotte Mäder, Schulpflegerin, Tel. 056 444 78 71

Gewaltpräventionskurse für SchülerInnen

Primarschule Arboldswil-Titterten (BL)

Training mit Kindern und Eltern zu den Themen „Sexuelle Übergriffe“ und „Angesprochen werden von fremden Erwachsenen“

Frau Anette Pfister, Schulleiterin, Tel. 061 931 26 80 oder 061 911 10 60

Volksschule Zweisimmen (BE)

Selbstbehauptungstraining für Mädchen am Mädchen- / Knabentag der Volksschule

Frau Antoinette Burri, Koordinatorin Gesundheitsförderung,
Tel. 079 312 63 53 oder 033 345 71 25

Erwachsenenbildung

Zwei Absolventinnen der SIG-Ausbildungen

Frau Helga Macek, Heilpädagogin im Kanton BL, Tel. 061 481 55 88 / 076 418 60 35
Frau Marlies Stoop, Lehrerin in Zofingen, Tel. 062 721 57 27

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV)

Weiterbildungsveranstaltung zum Thema Gewalt mit VerantwortungsträgerInnen in Jugendvereinen)

Frau Nadia Bisang, Leiterin Gesundheitsförderung, Tel. 031 326 29 29

Sanarena Rettungsschule

Weiterbildung für alle InstruktorInnen zum Thema „Umgang mit Konflikt- und Gewaltsituationen“.

Frau Verena Peterhans, Leiterin Ausbildungen, Tel. 044 461 01 16

Heilpädagogik

Heilpädagogische Schule Lenzburg (AG)

Präventionstraining

Frau Brigitta Aeschlimann, Projektverantwortliche, Tel. 062 822 73 37 / 079 222 21 67

Kirchen

Katholische Kirche Affoltern a. Albis (ZH)

Gewaltpräventionstraining mit Jugendlichen

Frau Gabi Sidler, Jugendarbeiterin, Tel. 079 425 24 11

Röm.-kath. Kirche Subingen (SO)

Gewaltpräventionstraining mit Jugendlichen

Herr Remo Zengaffinen, Pfarrer, Tel. 032 614 40 81

Evang. Kirchgemeinde Glarus-Riedern (GL)

Vermitteln einer Fachperson für ein Gewaltpräventionstraining mit Jugendlichen

Herr Sebastian Doll, Pfarrer, Tel. 055 640 84 46

Vereine

Jugendfachstelle Rothrist (AG)

Selbstverteidigungskurs für junge Frauen

Herr Renato Burget, Tel. 062 794 19 39

Freizeitanlage Spittelhof, Zofingen (AG)

Laufende Zusammenarbeit

Herr Walter Lienhardt, Tel. 062 751 90 82

Jugendtreff Aarburg (AG)

Selbstverteidigungskurs für Mädchen und junge Frauen

Frau Margot Fritschi, Tel. 062 791 67 45

Elternrat Primarschule Gockhausen (ZH)

Gewaltpräventionskurs für Primarschüler

Herr Francesco Gabriele, Sozialpädagoge, Schulsozialarbeit Dübendorf,
Tel. 076 573 58 56

Landfrauenverein Schwarzhäusern (BE)

Öffentlicher Vortrag zum Thema Gewaltprävention für Frauen und Kinder.
Selbstverteidigungskurs für Frauen

Frau Anita Siegenthaler, Schwarzhäusern, 062 922 35 89

Verein S&E (Schule und Elternhaus), Oftringen (AG)

Kursangebot für Kinder und Eltern in regelmässigen Abständen

Frau Mariann Hochuli, Tel. 062 797 00 15 / 062 797 35 60

Kinderwerkstatt Oberentfelden (AG)

Kursangebot für Kinder und Eltern in regelmässigen Abständen

Frau Muriel Waldis, Tel. 062 723 03 64

Privat durchgeführte Kurse

Eltern

- Frau Madlen Wittwer, Brittnau, Tel. 062 751 52 12
- Frau Cornelia Soltermann, Strengelbach, Tel. 062 752 35 54
- Frau Corinne Gugger, Oftringen, Tel. 062 797 09 93

Feedback von Frau Soltermann:

„Meine beiden Mädchen Nadja und Lara (damals 10 und 7 Jahre alt) haben beim SIG innert 2 Jahren diverse Kurse besucht und erzählen oft noch heute (inzwischen 12 und 9 Jahre), wenn sie von der Schule nach Hause kommen, von speziellen Episoden, die sie auf Grund dieser beiden Kurse im Alltag anwenden konnten. Ich hatte gerade kürzlich das Oberstufen-Übertrittsgespräch mit der Lehrerin von Nadja und dabei kam zur Sprache, dass Nadja eben diese beiden Kurse beim SIG besucht hatte und die Lehrerin meinte, dass man dies bei Nadja sehr gut bemerkt habe, wie clever sie mit Mitschülern bei Konflikten umgehe.

Ich hoffe, dass wir damit auch andere Kinder und/oder Eltern motivieren können, ihren Kindern ebenfalls eine solche „Grundeinstellung fürs ganze Leben“ zu ermöglichen. Je mehr Kinder eine solche Ausbildung geniessen können, desto weniger kann die ganze Schule Gefahr laufen, auf dem Pausenplatz oder in den Schulräumen Eskalationen oder Mobbingattacken ausgesetzt zu sein. Es wäre schön, wenn alle Eltern mit Sinn für Pflichtbewusstsein und Verantwortung ihren Kindern gegenüber eine solche Ausbildung anstreben würden, gerade in einer Zeit, wo Gewalt und Verbrechen sich immer mehr häufen. Diese Investition lohnt sich wirklich und gibt Eltern ein gutes Gefühl, zu wissen, dass ihre Kinder in einer Notsituation bestimmt aufgeweckter reagieren, als wenn sie nie zuvor von solchen Verhaltensmöglichkeiten gehört haben.

In diesem Sinn, Daniela und Thomas: Macht weiter so, Eure Arbeit ist einfach genial!“